

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder deren Umgebungen... 10 Pf.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J.

Kannschersches für Leipzig: Abend-Ausgabe...

Zeitung hat sich an die Expedition zu richten.

Die Expedition: Anzeigen werden...

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Dresdner Studentenschaft brachte dem König gestern Abend einen Fuldigungs-Pöbelzug dar. (S. 2. Spalte.)
- Im Reichstage fand gestern die Bildung der Interpellation über die medienburgischen Verhältnisse...

Die einsame Regierung.

Es ist der letzte Fall eingetreten, daß man eine übermächtige Knecht- und Parteimacht der deutschen Nation konstatieren kann...

berhaupt für „ungeleglich“ erklärte Maßnahmen, wie die Verlängerung der Weisung, gerügt worden sind.

Im Reichstage haben die Ausführungen des Grafen Bülow nicht gewirkt: nicht einmal auf der rechten, ihre Schwäche trat zu deutlich zutage.

Die Meinungsbildung der Regierung in dieser Frage mit den Antisinnungen auch weit rechts stehender Politiker...

Das Blatt findet dann noch schärfere Worte gegen das „Großprojektum“, fordert die Verstaatlichung des Kohlenbergbaus...

Wie ganz anders im Ruhrkohlengebiet! Dieser bildet mit seinen privatwirtschaftlichen Betrieben die Aufnahmestätte für die slavische Einwanderung...

Wir haben gefagt, das Blatt hat den Mut, die Nationalitätenfrage zu behandeln, denn die „Dtsch. Tagesztg.“ weiß natürlich, daß es auch eine agrarische Nationalitätenfrage gibt...

Angelegenheit, die man fast als eine deutsche Lebensfrage bezeichnen kann...

Und auch an dieser Seite des Streiks ist die Regierung vorübergegangen, ohne sich aufzuregen...

Der Generalstreik im Ruhrgebiet.

Der Kaiser hat sich auf dem Ordensfest am Sonntag auch über den Bergarbeiterstreik im Ruhrgebiet unterhalten.

Der Streik im Lichte der Zechenbesitzer.

Chefmonteur Riedel, Vorstandsmitglied des Kohlenbergbau- und Generaldirektor von „Eisenhütten“, äußerte sich zu einem Vertreter der „Bf.“ in folgender Weise über die gegenwärtige Krise:

Ich weiß, daß der Staat sozialpolitisch und wirtschaftspolitisch einen aus wenig freundlichen Standpunkt einnimmt.

Der Vertreter des Blattes schließt: „Ich gewinn aus der Unterhaltung mit Geheimrat Riedel, der seine Ansichten mit dem Ton großen Ernstes und unerschütterlicher Überzeugung darlegte...

Streiknachrichten.

Wiedungen aus dem Ruhrgebiet zufolge werden dort zum Schutze der Arbeitwilligen (starke) Maßnahmen ergriffen.

über deren Zugangsmengen aufhalten. Der Offener Oberbürgermeister teilte nach dem „L.A.“ der Eisenkommission mit...

Hebergreifen des Streiks nach Belgien.

Trotz der Warnung des nationalen Komitees der belgischen Bergarbeiter vor einem politischen Streik ist der seit mehreren Tagen angekündigte Streik am Montag im Vorzuge ausgebrochen.

Die Krisis in Russland.

Kuhigere Situation in Petersburg.

Dem Dienstag wird der „Bf.“ gemeldet: „Der Vormittag war ruhiger, wenngleich die Menschenmassen in den Straßen immer noch sehr groß sind.“

Gegen die amtliche Herabsetzung der Zahl der Gemordeten.

Der Petersburger Korrespondent des Pariser „Journal“ berichtet: „Ich halte die Angabe von 2000 Toten für unrichtig.“

Das Arbeiterheer bei Kelpino.

Besteht, nach einem Telegramm der „Bf.“, hauptsächlich aus Arbeitern der Dschukowski-Werkschlagerei und der Georgijew-Werkschlagerei...

„Japanische“ Erfindungen der Geheimpolizei.

Was die Aktion des liberalen Komitees erschwert, ist, nach dem „L.A.“, die Regeneration der Geheimpolizei...

Aufhebung des Arbeiterklubs und Verhaftungen.

In der Nacht zum Dienstag wurden Professor Karelj, die Schriftsteller Feschonoff und Kameny und die Stadiorordneten Redwanow...

Dem „Vater Gapon“.

erzählt nach dem „L.A.“ ein überreichlicher demokratischer Politiker, der lange Zeit in Russland lebte...



das bei hiesiger Dienzeit, wo man doch nur mit Referenzen...

Dänemark.

Schwierigkeiten für die neue Regierung. Die Frage, welche Stellung die sogenannten Rebellen...

Serbien.

Nach dem Zusammenbruch der Skupstina. Die Serben...

(Parlamentsberichte siehe Seite 2.)

Aus Sachsen.

Dresden, 24. Januar. Aufhebungs-Gesetz für den König. Der Kaiser...

Aus aller Welt.

Englisch, aber wahr! Während des Wanders 1896...

Sport.

Das Meeting zu Wigan zeigt sich jetzt nicht seinem vollen...

Radspport.

Radrennen auf der Reichs-Wald-Wähe. Das dritte Rennen...

Leipzig, 24. Januar. Sonntag und Montag feierte der Männergesangverein...

Leipzig, 24. Januar. Durch eine technische Kommission...

Prüfung der von Herrn Hofrath Dr. Speck nach seinen...

24. Januar. Bei der hiesigen Handelskammer...

23. Januar. Der kürzlich im angrenzenden Gallberg...

23. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

Aus Sachsens Umgebung.

24. Januar. In die hiesige Klinik wurden mit schweren Brandwunden zwei Arbeiter...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

24. Januar. Am letzten Sonntag wurde in der Umgebung...

Kraftfahrwesen. 4. Zum Gedenken Bennet-Rennen. Die Farben der ver...

11. Der Verkehr der Schweiz gegen die gütigste Abhaltung...

Winterisport. 3. Berlin. „Schneepart“ Leipzig. Die dem Winterisport...

24. Januar. Die in den Reihen der Arbeiter...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

Bitte er nicht nur im Namen der Regierung, sondern auch im...

Die neuen Minister bei Coubet. 24. Januar. Heute...

Die Krisis in England. 24. Januar. Die in den Reihen der...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

24. Januar. Die Arbeit der großen Metallfabrik...

Die vorliegende Nummer umfasst 16 Seiten.

Opel-Fahrräder, Fahrräder, Darracq-Motorwagen, kauft man am vorteilhaftesten beim Generalvertreter: P. Arthur Rowald, Töpferplatz 4/6, gegenüber dem Centraltheater, Tel. 7685.

# Ausnahme-Angebot! Nach Weihnachten Nie wiederkehrend!

Moquette-Sofabezüge					Divandecken					Portièrenchâles											
		Serie I	Serie II			Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV			Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV						
70 cm breit	statt	6.50	11.—	Mk.		statt	10.—	14.—	23.50	36.—	Mk.		statt	4.50	6.—	7.50	10.—	Mk.			
	jetzt	4.50	7.—	Mk.		jetzt	7.50	10.—	18.—	22.50	Mk.		jetzt	3.—	4.50	5.50	7.50	Mk.			
130 cm breit	statt	6.—	7.50	13.—	15.—	Mk.		statt	4.50	7.—	7.50	12.—	Mk.		statt	12.—	15.—	18.—	23.—	Mk.	
	jetzt	4.—	5.50	8.—	9.—	Mk.		jetzt	3.—	5.—	6.—	9.—	Mk.		jetzt	8.—	10.—	13.—	16.—	Mk.	

**Felle**  
 Bettvorlagen, einzelne Stücke . . . . . 1.10, 1.50, 2.50, 3.50 Mk.  
 Sofafelle in allen Farben . . . . . 6.50, 8.—, 9.—, 10.— „

**Grosse Posten**  
 Axminster- und Smyrna-Teppiche,  
 Linoleum-Teppiche,  
 Delmenhorster Anker-Marke  
 bedeutend unter Preis.

Erzeugnisse sämtlicher Provinzen  
 des Orients  
 zu nie wiederkehrenden Preisen.  
**Kelims** früher 120 bis 150 Mark  
 jetzt 50 bis 60 Mark.

**Grosse Partien**  
 Reisedecken, Schlafdecken,  
 Steppdecken,  
 Fenstermäntel, Kissen  
 enorm billig.

**Friedrich Steindorff,** Rathausring — Markgrafenstr.

# Bockbier der Bierbrauerei Klein-Crostitz

F. Oberländer  
**von heute ab!**

Nur noch diese Woche dauert mein zweiter  
**Grosser Räumungs-Verkauf**  
 zu beispiellos billigen Preisen!  
 Ein besonders günstiges Angebot bilden beispielsweise  
**Herrenwesten** in nur guten Qualitäten  
 von 2.75 bis 3 Mk.  
**Damenhandschuhe** früher 1.75 Mk. jetzt 1.25 Mk.  
**Herrenhüte** früher 3.— Mk. jetzt 2.— Mk. etc.

**Rudolph Schroeder**  
 Windmühlenstrasse 42.

**Wollen Sie Erfolge**  
 Georg Gerson's Adressen-Verlag  
 Berlin C. Neue Promenade No. 2.  
 Frachtkatalog gratis und franko.

Heute beginnen wir mit der  
**Verschrotung unseres Bockbieres.**  
**Aktienbierbrauerei Gohlis.**

**HAUSFRAUEN!**  
 Verlangt nur noch  
**TRIUMPH-SEIFENPULVER**  
 denn es ist das BESTE.



Alleinige  
 FABRIKANTEN  
**COLNER SEIFENPULVER-FABRIK**  
 AUG. JENNES, G.M.B.H.,  
 COLN-ERHRENFELD.

Vertrieb und Fabrikanten für Sachsen  
**Paul Jacob & Co.**  
 Leipzig, Leipziger Strasse 34.

**Patent**  
 Verwertungs-  
 Ingenieur-Bureau  
**Manke & Co.**  
 LEIPZIG, Frankenburgerstr. 1  
 Telefon 2861.  
 Auskunft kostenlos.

**Möbel-Transport- u. Verpackungs-Geschäft**  
**Meyer**  
 Parkstr. 11  
 Special-Geschäft für  
 compl. Ueberführungen.  
**Grosse Lagerhäuser.**  
 Kostensenkungen gratis u. franco.

**Hugo Rust,**  
 Stoff- und Taschenfabrik, Leipzig, Neumarkt 7,  
 empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen  
 Preisen:  
 Reisekoffer, Taschen, Necessaires, Plaid-  
 hüllen, Gehaltsmappen, Actenmappen,  
 Brief- und Schreibmappen, sämtliche  
 Schulartikel, Photographie- u. Postkarten-  
 Alben, Singkarten, Orientkarten,  
 Souvenirartikel, Portemonnaies, Taschentücher  
 in allen feinen Lederarten. Vertriebs-  
 gratis. Leipziger 7147.

**H. W. Heidmann**  
 Berlin  
 Contor N. W. Paulstrasse 20 b, Fernspr. Amt II, 588  
**Prima engl. Wales Anthracit**  
 für Hausbrand und Generator-Anlagen.

**SALVATORBIER**  
**GABRIEL SEDLMAYR**  
 BRAUEREI ZUM  
**SPATEN**  
 MÜNCHEN

kommt vom 28. Januar ab zum Versand.  
 Obenstehendes Warenzeichen, das als für Salvatorbier bestimmt unterm 30. Oktober 1894 auf Grund des  
 Gesetzes zum Schutze der Warenzeichnungen vom 12. Mai 1894 für mich vom kaiserlichen Patentamt in die  
 Zeichenrolle eingetragen und dessen Eintrag unterm 29. August 1904 auf weitere 10 Jahre er-  
 neuert wurde, wird auf allen Gebinden und Flaschen, die dieses mein Bier enthalten, angebracht werden.  
 Ich empfehle dieses gehaltvolle, feine Bier geneigter Abnahme und bitte, gefällige Bestellungen entweder  
 an die unterzeichnete Firma oder deren Vertreter zu richten.  
 München, im Januar 1905.

**Gabriel Sedlmayr, Brauerei zum Spaten.**

**„Vorsicht“**  
 Ankaufsbureau,  
 Leipzig, Ritterstrasse 3, 1  
 Geogr. 1569.  
 Auktions Institut am Platz.  
 Prompte, gewissenh. und discre-  
 tionäre Besorgung zu mässigen Sätzen.  
 Vervielfältigungen  
 u. schriftl. Arbeiten  
 werden billig, sowie durch unsere  
**„Globus“**  
 Kneipplatz 8.

**Ämtlicher Teil.**

**Holz-Versteigerung.**

Auf dem Wäldschlage Nr. 2 und der Durchforstung Nr. 4 des Burgauer Reviers, zwischen der Hutrinne und dem Hundswasser, sind an den Käuflichen Stellen, sollen nachstehende Hölzer mittelst Auktion veräußert werden:

**I. Mittwoch, den 1. Februar d. J., gegen die übliche Anzahlung:**

53 Eichen-Hölzer	von 17-107 am Wäldschlage
4 Buchen	" " " " " "
171 Eichen	" " " " " "
36 Eichen	" " " " " "
100 Eichen	" " " " " "
28 Eichen	" " " " " "
18 Eichen	" " " " " "
11 Eichen	" " " " " "
28 Buchen	" " " " " "
230 Eichen-Schindeln	" " " " " "
60 " " "	" " " " " "
60 " " "	" " " " " "

**II. Donnerstag, den 2. Februar, gegen sofortige Bezahlung:**

2 Hm. Eichen-Kapfeln	" " " " " "
70 " " "	" " " " " "
38 " " "	" " " " " "
61 " " "	" " " " " "
20 " " "	" " " " " "
15 " " "	" " " " " "

**III. Freitag, den 3. Februar, gegen sofortige Bezahlung:**

ca. 150 Buchen-Kapfeln	von 100 " " "
100 " " "	" " " " " "

Schlussverkauf an den 3 Tagen: Vormittags 9 Uhr auf dem Schloß, am 23. Januar 1905.  
Der Rats-Verordnungsbeamte.

**Meisterkurse für Handwerker,  
an denen sich auch Nichthandwerker beteiligen können.**

Die Gewerbeamt beabsichtigt, die sich bisher bewährten Meisterkurse fortzusetzen, in welchen den Teilnehmern während der Abendstunden Vorlesungen über die Hauptbestimmungen der Reichsgewerbeordnung, der Reichsgerichtsordnung, der Gewerbeordnung, des Gewerbesteuer- und Invalidenversicherungsgesetzes, über Buch- und Rechnungsführung, den Zweck und die Bedeutung der Patente, gelehrt werden sollen.

Die Kurse sollen Dienstag, den 14. Februar d. J., beginnen, Dienstag und Freitag, bei zahlreichem Anwesen der Teilnehmer am 18. April 1905, und am 22. April 1905, während der Zeit von abends 8-10 Uhr in der Vorlesungshalle des Herrn Dr. jur. Haberl, Leipzig, Johannsplatz 2, fortgesetzt werden.

Zur Gewerbeamt Leipzig wahlberechtigte Gewerbetreibende können sich zur Teilnahme an den Kursen bis zum 6. Februar dieses Jahres unter persönlicher Eintragung von 5 A Teilnahmegerühre im Sekretariat der Gewerbeamt Leipzig, Gottschalkstr. 22, 1., melden.

Leipzig, den 24. Januar 1905.

**Die Gewerbeamt.**  
E. Gruner,  
Vorsteher.

**Erledigt**

hat sich unsere Bekanntmachung vom 19. September 1904, den verstorbenen  
**Johannes Friedrich August Müller**  
betreffend.  
Leipzig, den 19. Januar 1905.  
Der Polizeiamt der Stadt Leipzig,  
K. J. R. 2990.

**Öffentliche Zustellung.**

Die Köchin **Kanna Witternacht** in Leipzig — Brautheilmächtige: **Rechtswissenschaftler** Freitag, Schloß und Dr. Schulz in Leipzig — sagt gegen den Agenten **Georg Bachmann**, früher in Leipzig, jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, wegen einer Verleumdung von 400 A l. H. mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 400 A nebst 5% Zinsen seit dem 21. Juni 1904 zu verurteilen, auch das Urteil gegen Sicherstellung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Königl. Landgerichts zu Leipzig  
auf den 20. März 1905, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu beauftragen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Katalog der Klage bekannt gemacht.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts  
Leipzig, am 13. Januar 1905.

**Öffentliche Zustellung.**

Der Rechtsanwalt **Dr. phil. Dr. jur. Dr. Berg** in Leipzig — sagt gegen den **Lehrer Julius Wilhelm Schöber** — früher in Leipzig, jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, wegen einer Verleumdung von 1313 A 47 1/2 laut Klage, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 1313 A 47 1/2 nebst 4% Zinsen davon seit dem Tage der Klageerhebung zu verurteilen, das Urteil auch gegen Sicherstellung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Königl. Landgerichts zu Leipzig  
auf den 20. März 1905, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu beauftragen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Katalog der Klage bekannt gemacht.

Der Gerichtsschreiber  
des Königl. Landgerichts Leipzig,  
am 9. Januar 1905.

**Vorladung.**

Der Arbeiter **Edward Arthur Ockert** in L.-Schloß, Neuhäuser Straße 4, D. L. 1. wohnt mit seiner Frau, geb. Ockert, am 27. Januar 1905, vormittags 9 Uhr vor dem Königl. Landgerichte Leipzig, Gerichtsstraße 9, gegen den Arbeiter **Peter Wilsch** hinsichtlich der Hauptverhandlung beizugehen als Zeuge gebraucht.

Der genannte Ockert wird aufgefordert, seine Wohnung ungenutzt der unterzeichneten Staatsanwaltschaft anzugeben und zur Hauptverhandlung pünktlich zu erscheinen.

Unterzeichnung des Richters über den Rechtsfall Ockert's stelle man ebenfalls sofort der unterzeichneten Behörde mitteilen.

Leipzig, den 23. Januar 1905.  
Kgl. Staatsanwaltschaft, Gerichtsstr. 11, L. Zimmer 9.

**Familien-Nachrichten.**

Ihre Verkündung beehren sich anzusehen

**Franz Stöpel  
und Frau Marie  
geb. Becher.**

Leipzig, den 21. Januar 1905. Karlshd.

**Dr. med. Adolf v. Randow  
Käthe v. Randow  
geb. Rollenhagen  
Vermählte.**

Möckel a/F. Wienk.

**Aus auswärtigen Blättern.**

**Vermählt:**

Herr Alexander Koch in Chemnitz mit Frau Marie geb. in Dresden. Herr J. Hoffmann in Dresden mit Frau von C. Hoffmann. Herr Alfred Müller in Chemnitz mit Frau Helene geb. in Jena.

**Verstorben:**

Herr Friedrich Böke in Leipzig. Frau Dr. v. M. geb. in Leipzig. Frau Frau W. geb. in Leipzig.

Herr Friedrich Gottschalk, Privatmann, in Chemnitz. Herr August Jahn, Ringmacher, Heilbrunnenerstraße, in Chemnitz. Herr Hugo Herr, Apotheker, in Chemnitz. Frau Marie geb. in Chemnitz. Herr Richard Böke, Buchhändler, in Chemnitz. Herr Friedrich Wilhelm Böke in Chemnitz. Herr Hans Schiller, Privatier, in Chemnitz. Frau Marie geb. in Chemnitz. Herr Hans Schiller, Privatier, in Chemnitz. Herr Hans Schiller, Privatier, in Chemnitz. Herr Hans Schiller, Privatier, in Chemnitz.

Heute Vormittag 1/10 Uhr erlitt ein sanfter Tod nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden, meinen geliebten Mann, unseren treuversorgenden Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

**Herrn Buchdruckereibesitzer  
Bruno Gürtler**

in noch nicht vollendetem 48. Lebensjahre.  
Nürnberg a/S., Wolke u. Ostpr., Elbing,  
den 23. Januar 1905.

Marie Gürtler geb. Lippert,  
Elsa Maria Freiin v. d. Horst geb. Gürtler,  
Marianne L. Strauß geb. Gürtler,  
Margarethe Gürtler,  
Katharina Gürtler,  
Horst Bernhard Freiherr v. d. Horst,  
Richard Strauß, Kgl. mächs. Hauptmann z. D.,  
Familie Carl Lippert.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag in Jena statt.

Bestern Abend verschied sanft im Alter von 88 Jahren mein lieber Vorn  
**Herr Ernst Rasch, Schneidermeister.**

Es ist jetzt nur noch  
Leipzig, den 24. Januar 1905, Heftmann  
Gallische Straße 1. Friederike v. Rasch.

Die Beerdigung findet Freitag, Vormittags 10 Uhr, von dem Hochfriedhof aus statt.

Heute Nacht 1/1 Uhr erlitt ein sanfter Tod meine unvergessliche Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Emilie Marie Witzel  
geb. Merker**

nach kurzem, aber schwerem Leiden in ihrem 61. Lebensjahre.  
Dies allen Freunden und Bekannten zur tröstlichen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, 24. Januar 1905.  
Klauerstr. 48.

Ernst Witzel  
nebst Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 1/3 Uhr von der Parterrehalle des Johannfriedhofes aus statt.

Heute früh 4 Uhr verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, unser treuversorgender Vater, Gross- und Schwiegervater, Schwiegeronkel, Bruder, Schwager und Onkel

der Werkmeister  
**Karl Gustav Schäfer**

im Alter von 58 1/2 Jahren.  
Dies zeigt hierdurch schmerzhaft an  
L.-Sellenhausen, den 24. Januar 1905.  
Wurzener Strasse 137B, II.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Auguste Schäfer geb. Donegani.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. Januar, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Neuen Johannfriedhofes aus statt.

Am 24. dieses Monats verschied nach schwerem Kranklager unser Werkmeister

**Herr Gustav Schäfer**

im Alter von 58 Jahren.  
Derselbe war 28 Jahre lang in unserem Betriebe thätig und hat sich durch Pflichttreue, Tüchtigkeit und Arbeitsredigkeit demütig hervorgetan, dass wir dem Verlust dieses braven Mannes auf das schmerzlichsch beklagend.  
Ehre seinem Andenken.  
Leipzig, den 25. Januar 1905.

Kugo Schneider Aktiengesellschaft.

Am 24. d. M. verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Collega, der

Werkmeister  
**Herr Gustav Schäfer.**

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen treuen Mitarbeiter, welchen neben seiner unermüdeten Schaffensfreudigkeit die vorzüglichsten Charaktereigenschaften auszeichneten. Wir werden ihm stets ein treues, ehrendes Andenken bewahren und rufen ihm bewegten Herzens ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.  
Leipzig, den 25. Januar 1905.

Das Beamten-Personal  
der Firma Kugo Schneider Aktiengesellschaft.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend unsere liebe gute Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante

**Frau verw. Marie Adolphine Schaff  
verw. gewes. Schildhauer geb. Pöge**

nach kurzem Leiden sanft und unerwartet durch Gott abgerufen worden ist.  
Leipzig-Reschitz, Dultstr. (Hofstr.), am 24. Januar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Max Scheffler und Frau Luise  
geb. Schildhauer,  
Willi Pöge und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 27. d. M. 12 1/2 Uhr Mittags von Trauerhalle, Johannisstraße Nr. 11, aus statt.

Am Sonntag, den 22. Januar, verschied nach kurzen Kranklager

**Herr Dr. phil. Alfred Dörffel**

im fast vollendeten 84. Lebensjahre.  
Der Verstorbene ist uns nahezu während eines Menschenalters ein treuer und lieber Mitarbeiter gewesen; er stand mit uns als ausführender Berater, als Korrektor und Herausgeber hiesiger Werke zur Seite und war Ehrenmitglied der Reichsbibliothek Peters seit Gründung des Institutes. Bei ungemein reichem Wissen war er von größter Umsicht und Bescheidenheit, ein prächtiger Charakter aus der besten alten Zeit. — Wie er sich durch seine Verdienste in der musikalischen Welt ein hohes Ansehen erworben hat, wird auch mein Haus ihm in bezüglicher Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken allzeit bewahren.  
C. F. Peters.

Erschütterend plötzlich verschied am 21. Januar unser lieber, inaktives Mitglied

**Herr Emil Reinhard Weinhold,**

Lehrer an der 20. Bezirksschule.  
Wir beklagen den frühen Heimgang des begeisterten Sängerkollegen und werden sein Andenken in treuen Herzen bewahren.  
Leipzig, den 24. Januar 1905.  
Der Leipziger Lebrergesangsverein.  
Max Schwob, Vorsitzender.

Beerdigungs-Anstalt

**Robert Hellmann,**

Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411,  
übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Sicherung bekannter prompter Ausführung.

Matthäikirchhof 28. „Pietät“, Fernsprecher 532.

älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs,  
übernimmt die Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Verstorbener nach und von auswärts zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.

Adressen:  
L. Goltmarstraße, Conradstraße 41.  
L. Neudorf, Fiedlerstraße 64.  
L. Lindenau, Casparstraße 10.

Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“

**Berger & Meyer,**

Hauptcontor: Leipzig, Matthäikirchhof 31, Fernspr. 599  
Zweiggeschäft: Volkmarstr., Bergstr. 29, Fernspr. 2861

Reclamen.

Fernsprecher 548  
**Polich's Trauer-Abtheilung**

Auf Anruf erfolgt sofortiger Besuch der Abtheilung Vorsteherin.

**Galvanische Anstalt**  
für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.  
Matthias Müller, Klostergasse 8/10.

**Spezial-Haus**  
unverwähllicher Naturpalmen  
in allen Größen  
H. L. Böhm  
Hallastraße  
Kochhaus Markt



**Ball der GutsMuths-Gesellschaft.** Die Feste wird Herr Reichsdirektor Professor A. Krause halten.

**Abendgesellschaft.** Am 25. Januar, abends 7 1/2 Uhr, beginnt im großen Saal des GutsMuths-Vereins das Abonnement-Konzert der GutsMuths-Gesellschaft. Das Programm ist ein reichhaltiges. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Über die evangelische Kirche in Frankreich.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Die Weltung von der Verfassung des Reiches.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Drei-Ringen-Wettbewerb.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Der Verein der Leipziger Privatbankiers.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Thomaskirche.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Neues Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Altes Theater.** Die Besetzung ist eine hervorragende. Die Leitung führt Herr Reichsdirektor Professor A. Krause. Die Besetzung ist eine hervorragende.

**Ausverkauf**

Wegen der bevorstehenden Verlegung meines gesamten Geschäftes nach Thomaskirchhof 20, part. u. I. Etage (am Thomaring) findet, um mit den Lagern zu räumen, ein Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

**F. H. Schüler**

Bismarckhaus.

SLUB Wir führen Wissen.

**Hustenheilmittel**

Bestes Hustenmittel. Ueberall käuflich. Fabrikanten: Knappe & Wörk, Grimm, Steinweg 11, Colonnadenstr. 9, Rastätter Steinweg 8.

**Hausens Kasseler Hafer-Kakao**

schwächl. Kinder

wie auch für alle Mädchen — das bewährteste Kräftigungsmittel, um der Blutmutter, Blutesucht oder schlechten Ausscheidungen zu wirken. Kakao und Hafer sind fast wertlose Getränke, während Hausens Kasseler Hafer-Kakao nach Stunden im Magen schmilzt und kein nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. Nur echt in kleinen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

**Central-Hotel Berlin**

Das beste Hotel Deutschlands. Es enthält 500 Zimmer von 1 bis zu 10 und höchsten Komforts mit Gas und Bad, das vollständigste Hotel-Komplex Berlin, sowie Wasser und elektrisches Licht. Nachdem der Winter fast überstanden ist, ist das Hotel wieder ein sehr angenehmes Aufenthaltsort. Es liegt direkt gegenüber dem Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Central-Hotel Berlin**

Das beste Hotel Deutschlands. Es enthält 500 Zimmer von 1 bis zu 10 und höchsten Komforts mit Gas und Bad, das vollständigste Hotel-Komplex Berlin, sowie Wasser und elektrisches Licht. Nachdem der Winter fast überstanden ist, ist das Hotel wieder ein sehr angenehmes Aufenthaltsort. Es liegt direkt gegenüber dem Centralbahnhof Friedrichstraße.







# Seuilleton.

## Die Wette.

Eine Erzählung aus dem Sportleben.  
Von Hermann Pfander.

Es war in der bekannten Bar Unter den Linden; draußen warbelten die Blasen im lustigen Lärm, eisenden Schrittes flüchteten die Postanten, den Postwagen in die Höhe gestellt, der Postbote zu, wo auch die Blumenverkäufer Untersticheln gesucht hatten, die im eisigen Winter die Kinder der Wägen auf der Friedrichstraße feilboten. Hier in der warmen Bar sah es sich sehr mollig bei einem Schilke-Soda, während man das kühle Leben an der Strampier-Ecke durch die große Spiegelscheibe in Ruhe an sich vorüberziehen ließ. Ein radfahrender Karrier hatte jedoch das Resultat eines großen englischen Rennens gebracht, über das in Berliner Sportkreisen kurz spekuliert worden war, und nachdem sich die erste Aufregung der Gewinnenden und verlierenden Gänge gelegt hatte, lenkte die Unterhaltung in das ruhigeren Gebiet des alten, unerschöpflichen Themas der Rennergebnisse ein.

„Wie „General Gumburg“ hatte wirklich zum zweiten Male das große Spekulations-Handicap gewonnen und seinem Besitzer außer dem beträchtlichen Preis eine Unsumme an Wettgewinnen eingebracht!“  
„Wenn man bedenkt, daß das „General Gumburg“ als Häseling nur 500 Pfund Sterling gefostet hat, so hat sein Owner einen Duffel, der einzig da steht!“ bemerkte der besetzte Herr, der sich neugierig auf dem beschriebenen Sofaplatz des Stammtisches herumschaltete. Es war der bekannte Rentier Schulze, der früher mit viel Glück eine Großschlächterei betrieb, das Geschäft aber an den Nagel gehängt hatte, als ihm durch eine Erbschaft einige wenig belastete Häuser zugefallen waren, von deren Zinsen er nun gemächlich seinem Vergnügen und seiner Bequemlichkeit lebte. Schon früher hatte er viel Sympathie für die Trabrennen gehabt, da er durch Bekanntschaft gelegentlich einige gute Tipps bekam, auf die er schon recht nette Gewinne hatte einfahren können; nachdem er sich dann vom Geschäft zurückgezogen hatte, kaufte er selbst einige Trabrennen und spielte als „Kennenhallbesitzer“ eine große Rolle in dem Kreise seiner früheren Freunde und der Wette, mit denen er durch seinen Stall in Verbindung gekommen war; man erzählte sich zwar, daß sein Trainer und Fahrer den mehr gutmütigen wie gerebten Schulze hinter seinem Rücken tüchtig prellten; doch der Spah war ihm bis jetzt nicht allzu teuer gekommen, der Rennsport füllte seine freie Zeit angenehm aus, und das bisherige Populartät hat der Seele des früheren Schlächters gut, der mit Stolz seinen Namen des älteren in den Spalten der Sportpresse prangen sah.  
„Ja, ja, der's Glück hat, führt den Sieger heim, und wenn das Pferd an den Fingern klebt, gewiß mit einem

Derby-Graf sein Verkaufsergebnis“, ließ sich jetzt Mr. Woodson vernehmen, ein junger amerikanischer Trainer, der erst seit kurzem in Deutschland weilte, und der sich vergebens bemühte, Pferde in Training zu bekommen. Er machte den Gemeinplatz mit sehr pessimistischer Tonfärbung, denn er hatte den Schlag noch nicht überwunden, daß sein englischer Tip für das Handicap total verjagt hatte und unplatziert eingekommen war.

„Da haben Sie ausnahmsweise recht, und was recht ist ein junger Herr ein, dessen äußere Eleganz und lebensmännliche Manieren mit einem ausgesprochen unfeinen Zug in dem verlebten Gesicht wenig harmonisierten. Bei den Gästen der Bar und bei den Habitues der Rennbahn war er unter dem Namen Franke bekannt, er vermittelte Wetten für eine Anzahl gründer Rennisten und Offiziere bei den Buchmachern und gehörte zu der Clique von Großhändlerrenten, die ohne Beruf und eigentliche Arbeit ein vergnügtes Dasein führen und immer über ein gefülltes Portemonnaie verfügen. Bei Schulze hatte er einen Stein im Brett, denn als geübter Routinier des Turfs hatte er dem wenig gewandten Rentier schon manchen guten Rat erteilt, und seine schneiderische Unterhaltung und sein schlagerfertiger Witz machten ihm zu dem Lieblingsgesprächspartner des früheren Großschlächters. „Um diese alte Winstenmaxime zu belegen“, fuhr er fort, „brauchen Sie noch nicht nach England zu gehen! Sie kennen doch „Robold“, der vergangenen Herbst in Karibort vier Hürdenrennen hintereinander gewann und für den wirklich ein Angebot von 15 Tausend nicht abgelehnt wurde?“ wandte er sich an die Tischrunde; auf bejahendes Nicken fuhr er fort: „und derselbe Schinder war für 15 blaue Bappen den ganzen Sommer zu haben; was koste ich, zu haben, haufenweise war der Stall mit dem Hengst besetzt, der kein Händchen gewinnen konnte und eingesprungen wurde, da sich kein Liebhaber für ihn aufzuweisen ließ. Dabei war ein Geschäft zu machen! Aber im rechten Moment fehlt einem ja eben der Schweiß, die Courage!“

„Und das monney“, grinst Mr. Woodson; „oder wollen Sie etwa behaupten, daß Sie den „Mingus Fox“ laufen würden, wenn er Ihnen für zehntausend Mark angeboten würde?“

„Sehr richtig“, brummt der dicke Buchmacher Gerold, der bis jetzt noch keiner Gewinnschein beim Gebrüch still gefolgt war, überflügelt vor sich hin und nur hier und da eine Bemerkung einwarf.

Franke, dem der Spah mit der überlesenen Waise stets zuträufelnd, machte ein tiefes Gesicht und entgegnete herausfordernd: „Hober wollen Sie das wissen? Was Sie können, kann ich noch lernen, und wenn ich selbst die Summe nicht befehle, finde ich noch immer Leute, die mir das Geld vorziehen würden.“

„Mingus Fox“ wurde seinerzeit von dem Spielhändler F. Blum für eine Million Francs als Wettepferd angekauft und betrat sich in der Nacht betragig, daß sein heutiger Wert kaum abzuschätzen ist. (Anm. d. Redaktion.)

„Sie meinen, die Dummheit werden nicht alle?“  
„Wahrscheinlich“, so dumm ist aber doch keiner; da gebe ich jede Wette darauf an, daß Sie nicht inskande sind, zehn Tausend beizubehalten!“  
„So?“ antwortete Franke gereizt, und nachdem er einige Sekunden überlegend vor sich hingestarrt hatte, fuhr er fort: „Wie legen Sie mir die Wette, daß ich zehn Tausend austreiben kann?“  
„500 zu 200 mit Handlung; das heißt, bis morgen mittag 2 Uhr!“

„Die Wette nehme ich an!“ erwiderte Franke entschlossen und zog das Portefeuille; „ich deponiere zwei Tausend bei Herrn Schulze, bitte hinterlegen Sie den halben Tausend ebenfalls, und morgen mittag 2 Uhr kommt die Wette im Café Westminster zum Austrag, wenn wir zu unserem Platz antreten.“  
„Abgemacht! die Herren sind Zeugen!“ und lächelnd entnahm der Buchmacher die fünf Scheine seiner Brieftasche, um sie Schulze zur Aufbewahrung zu übergeben.

Am folgenden Morgen, gegen 11 Uhr, folierte Schulze mit großen Schritten in seinem behaglich erdärmten Wohnzimmer umher, die Schürrenschürze über den Ohren, und prüft den neuesten Metropolitaner-Schlager vor sich hin, in der Hand sojanigen Vasen des sorglosen Rentiers, der es „geschafft hat“.

Er erteilte die Korridor-Klingel, und bald darauf wird ihm Franke gemeldet, der sofort dergelassen wird.

„Morgen, Franke, schon so früh unterwegs; nu, was steht's, wieder 'nen guten englischen Tip?“

„Nein, Herr Schulze“, antwortete Franke etwas zögernd. „Ich komme wegen der Wette gestern, Sie wissen, in der Bar, mit Gerold. Ich war eben bei dem Rose-Müller, der mir schon öfters mit größeren Beträgen unter die Arme gegriffen hatte. Und denken Sie sich, muß dieser Unglückselige gerade heute zu einer ollen Lante nach Rotterdam gefahren sein! Ich sehe jetzt gläubig in der Menge mit der verfluchten Wette, wenn Sie nicht so gut wären, mir auszubelfen.“

„So, hm...“, brummt Schulze vor sich hin. „Ru, sehen Sie, Herr Schulze, Sie haben ja doch dabei nicht das geringste Risiko. Wir haben jetzt zusammen zur Bank, haben die zehn Tausend Scheine, essen kann zu Mittag und gehen zusammen ins Café. Sie geben mir kurz vorher das Geld, ich habe die Wette gewonnen, der Gerold ärgert sich grün und blau, und Sie lassen mit der Hälfte an meinem Gewinn partizipieren. Wenn wir dann Stat spielen, werde ich Ihnen unterm Tisch die zehn Tausend wieder zu, und das Geschäft ist richtig.“

„Ja, ja, dasogen ist eigentlich nichts einzuwenden“, stimmt Schulze schon halbüberzeugt bei.

„Ja, also seien Sie kein Feind, ich habe Ihnen ja auch schon manchen Gefälligkeit getan. Ich möchte ja, daß Sie ein Mann sind, der sich die Gelegenheiten nicht entgehen lassen wird, auf je leichte Art Geld zu verdienen!“ Schulze war zwar noch etwas unsicher, aber irgend

eine Gefahr bestand ja nicht, und 250 A sind kein Wappenstein. Er bot Franke noch einen Eierkognak und eine Zigarre mit Rauchschlange an, und dann machten sie sich in schönster Harmonie auf den Weg.

Als sie gegen 2 Uhr im Café erschienen, hatte sich schon eine große Anzahl Sportbegeisterten, die von der Wette gehört hatten, darunter als Hauptbeteiligter Gerold, eingefunden, und als Franke ein blaues Couvert aus der Tasche zog und die Scheine auf den grünen Spieltisch auflegte, gab es ein Gölles, daß die entzücktesten Billardspieler ihr Quersier ablegten und nach der Ursache des Radaus ausschauten.

Franke legte in aller Ruhe die fünf Scheine wieder zusammen, steckte sie in das Couvert und schloß den Umschlag, den er in die Brusttasche steckte.

„So, Herr Schulze, nun bekomme ich meine zehn Tausend!“ und während Schulze das Portefeuille zog, um Franke pro forma seinen ganzen Gewinn zu geben, fuhr dieser, mit einem verständnisvollen Winkeln zu Schulze, fort: „Ich muß Ihnen ja auch noch heute für England eine gute Sache verraten, die mir über dieser Wette nicht vergessen wollen!“ Damit nahm er Schulze zur Seite und drängte ihn nach dem Fenster zu, wo die den neuartigen Bildern der Umstehenden entsogen waren. Er griff in die Seitentasche und steckte Schulze das Couvert mit den Scheinen zu, das hier noch in der Brusttasche verschwunden liegt, aus der er sofort Franke seinen Gewinn gab.

„So, nun wäre alles all right; Ihren Anteil bekommen Sie heute abend, es wäre jetzt so auffällig; ich gebe nun noch geschwind zu A.“ — er nannte den Namen eines bekannten Sportbureaus — „und wette „Hindland Queen“ für „Deister“; soll ich für Sie 50 Siege und Blag mitbetreiben?“ Schulze nickte zustimmend. „Nun denn, auf Wiedersehen!“ und Franke verabschiedete sich die Mastür nach der Lindenpflanzung.

„Wenn Sie einen guten Tip für England haben, bitten Sie ihn mir auch sagen können!“ apokryphische Gerold, der mit lauerlicher Miene die Karten gab, Schulze, als er sich an den Spieltisch setzte. Das Neu war bald flos in Wanne, und als sie eine Pause machten, war es bereits 6 Uhr. Was brach auf, um in die Bar zu gehen, da die Rennbeobachter bald eintreffen mußten.

Erst als Schulze sich in der Toilette die Hände wusch, dachte er wieder an die Wette Franke's und an sein Kapital, das er bei sich trug. Einer plötzlichen Anwandlung von Mißtrauen folgend, griff er nach der Brusttasche, zog das Portefeuille und öffnete das Couvert. ...

„Sprachlos stierte er auf den Inhalt, fast hätte er seine Brieftasche in das schmutzige Bodenwässer fallen lassen, denn statt der zehn Scheine fiel sein Blick auf eine Sandvollpapierrolle.“

„So ein schüttiger Haderlump!“ mischte er, während ihm das Blut in den Kopf schoß —

Der glückliche Gewinner der Luftrennen Wette aber fuhr unterdessen schon seit zwei Stunden auf den roten Bolckern der ersten Klasse der Wägen zu, wo sich für Leute seines Schlages ein held erproblicher Tätigkeit zu eröffnen pflegt.

# Unser Inventur-Räumungs-Verkauf bietet

## ausserordentliche Preisvorteile.

# Steigerwald & Kaiser.

Königsplatz 1 LEIPZIG Wintergartenstr. 16.

**Vereinsbier** aus bestem Malz und Hopfen gebraut, anerkannt wegen seines Wohlgeschmackes und seiner Bekömmlichkeit und deshalb ärztlich empfohlen. liefern in Flaschen:

<b>ff. Bockbier</b>	30 Flaschen 3 Mark.
„ Märzenbier	30 „ „ 3 „
„ Tafelbier dunkel (Münchener Art)	28 „ „ 3 „
„ do. hell (Pilsener Art)	30 „ „ 3 „
„ Lagerbier	33 „ „ 3 „
„ Schankbier (dunkel)	30 „ „ 1.50 „

Vorstehende Sorten liefern wir jederzeit und jedes Quantum in Fässern.

### Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

**Geldschranke** neuester Construction, mit gebogenen Mänteln, vollständig glatt. Solide Arbeit — keine Handelsware. **Ossentons, Schüssler, Oppressen.** Braune & Roth, Sidonienstrasse 37.

**Laufgewichtswaagen** aller Art, mit neuem Drehwerk-Regulirapparat. D. R.-Patent (auch exportfähig). liefern in bester Ausführung. **Gebrüder Schoene, Gölze & S.**

**Bücher-Abschluss,** Bücher-Einrichtungen, Revisionen, Rat in allen kaufm. Angelegenheiten. **Kudolf Schneider,** u. St. 1. St. Leipzig, Breite. Bücher-Verlag, Metzgerstr. 13, Tr. A. II.

**Damen** mit schön. Haar erhalten alle naturgetreuen Oeuvrerarbeiten. **Zöpfe, Scheitel, Perücken.** **Gebr. Wörner & Co. Quarzberg, Bar- und Nädwärts-Repertoire.** P. Gussmann, Leipzig, Gölze-Platz u. Gölze-Platz 2, I. St.

**Gadé - Oefen!** u. sämmtl. Erzeugnisse dazu, als: Gasmotoren, Kessel, Heizkessel, Schmelzöfen u. sonstige Erzeugnisse für alle Arten Dauerbrandöfen, einschließlich Gebrüder Piew, Gölze-Platz 34. Tel. 4463.

**Reinhold Ackermann,** Wein- und Bierhändler, Katharinenstr. 2, am Markt. 55 anerkannte Marken von span. port., Rhein, Mosel-Weinen. Geben Sie mehr Zeitliche. **„Taberna“.**

**Honig.** Nur naturreinen Bienenhonig, gesammelt in den blühreichsten Bienenstöcken Mitteldeutschlands. Kaufmanns-mäßige vorzügliche Qualität. **1 Pfund 1 Mark,** bei 5 Pfund Billiger, bei 10 Pfund 1.50 franco. **Schönberg & Pflanz** u. 1.20 an. Th. Andrae Nachf. Fritze Pflanz, Gross-Hörsingstr. 1, Bay., früher in Eythra. **„Gadé“ Verkaufsgesellschaft** für alle Produkte der Bienenzucht in gross- u. detail. **Leipzig, Gölzengasse 32.** **Honig** 1. Dose 1.75, 2. Dose 1.50 franco. **Gebrüder Piew, Gölze-Platz 34.**

**Meierei - Tafelbutter,** 17 Mal prämiert. **Paul Reissbrodt,** Peterstr. 26, Leipzig 562.

**Verkäufe.** **Biliger Bauplatz** für Landhaus in schöner, gutbürger Lage zu verkaufen. Off. unter P. 249 an die Expedition dieses Blattes. **Bauplatz mit Gleisanfsluß.** Ein Bauplatz in Ditterfeld, an der Hauptstraße gelegen, mit Bahnanschluss, ca. 14,000 qm groß, zur Anlage einer Fabrik geeignet, zu verkaufen. Off. an die Exped. d. Bl. u. Z. 468 erbeten.

**Villa in Naunhof,** 1. u. 2. Stock, gr. Bl., Remise, gr. Ort, in gut. Lage, best. Lage, 3 Wä. u. Boden, in Erde blickt zu verkaufen. Mit 2-Wechsel, **Wintergartenstr. 5, II. Unt.**

**Den Verkauf** von Geschäften und Fabriken jeder Art sowie Teilhaber vermittelt seit vielen Jahren mit nachweislicher bestem Erfolge nach u. ohne jede Vorauszahlung. **Rasmann Hilbert, Dresden-N., Schillerstr. 12, I.** **Bauplatz für Zinshaus** in guter Lage, mit conc. Zinsen, zu verl. Off. unter P. 248 an die Exped. d. Bl.

**Baumwollspinnerei** (Bauwollspinnerei) und Weberei, Mitteldeutschlands, größtes Geschäft, 8000 Spindeln, Verkauf über Verpachtung, 8000 Spindeln, 170 PS Wasserkraft, 200 PS Dampfkraft, **Gebrüder Piew, Gölze-Platz 34.**

**Kaiser Wilhelm-Str.** 100, gutgeb. herrsch. Grundst. u. geteilt gut verm. Wägen 6 bei ca. 40,000 A. Preis für 200,000 A. zu verl. Off. er. 100, unter N. 466 bei des „Invalidebank“, Leipzig.

Baureise Plätze

in Vindana, an Dresden, Bismarck, Langwitz und Merseburger Str. in Genua oder Genua unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch C. F. Förster, Nieße a. B.

Neues Wohn- u. Geschäftshaus, gute Lage in Leipzig-Mitte, durch den Ausbau direkt zu verkaufen. Preis 300 000 A.

Hausgrundstücks-Verkauf in Königstein.

Steinbruchs-Verkauf. Ein in bester Lage der Gegend, bestehend aus Sandsteinbruch.

Dampfziegelei bei Götzig. Bei 15 000 A Anzahlung zu verkaufen.

Specialhaus für Schreibmaschinen u. mod. Kontorbedarf.

Keine kalten Füße mehr! Heizbares Fussbänkchen.

3 Locomobilen. 20 Pferd. von Holz, 1899 gebaut.

Kunze & Maier, Leipzig-Neuditz, Lutherstr. 22.

Grosser Abbruch (Kortierung) Leipzig, Georgenstraße, am Krähall-Palast.

Seltene Offerte! Im besten Betriebe befindliches, erstkl. Hotel.

Hôtel mit bestem Betriebe in Hochparade, welches von Seiten der Stadt...

Hochfeine Existenz mit 6-7000 Mk. Einkommen!

Fabrikgrundstück mit ca. 700 qm Arbeitsraum zu verkaufen.

Sichere Kapitalanlage. Ein schön, Grundstück mit großem, herrlichen Garten...

Verkauf. In einer herrlichen Lage befindet sich ein Geschäftshaus.

Jung, tücht. Kassier. Ein tücht. Kassier, mit einem Kapital von 250 A...

Berater Kleiderstoffe. Ein tücht. Berater Kleiderstoffe, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Planinos, Flügel. Ein Planino, Flügel, bestehend aus...

Francke Pianos.

Fabrikate ersten Ranges, empfohlen durch List, Rabenstein u. A. 25 Auszeichnungen und Medaillen.

A. H. Francke, Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Gustav Adolph-Strasse 47.

Grösste Auswahl Fabrikate I. Ranges. Pianinos, Flügel, Harmoniums.

Pianinos, Flügel, Harmoniums. A. Merhaut, Leipzig.

Pianinos, Flügel, Harmoniums. C. Rothe, Leipzig.

Flügel, Pianinos, Verkauf und Vermietung. Carl Lerpée, E. Windm.-St.

C. A. Klemm, Neumarkt 28, I. Violinen, Violen, Violoncelli, Contrabässe, Banjos.

Mignon-Flügel. Ein Mignon-Flügel, bestehend aus...

Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschinen. Ein Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschine...

Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschinen. Ein Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschine...

Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschinen. Ein Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschine...

Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschinen. Ein Pfaff, Köhler, Adler-Nähmaschine...

Möbel.

Salons, Wohn- u. Schlafzimm. Speisezimmer, Kücheneinrichtungen.

Möbel, Spiegel, Betten, Sofas, Stühle, Tische.

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Kitzing & Helbig, Höhe Straße 28, Vertreter der Brauerei zum Spaten von Gabriel Sedlmayr, München.

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Tucher-Bock. Ein Tucher-Bock, bestehend aus...

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Pulte und Schreibtische. Ein Pulte und Schreibtische, bestehend aus...

Küchenschranke. Ein Küchenschranke, bestehend aus...

Eis, Kinderbetten, Matratzen u. Kissen. Ein Eis, Kinderbetten, Matratzen u. Kissen...

Sebrante Geldstränke. Ein Sebrante Geldstränke, bestehend aus...

la. holländische Torfströ. Ein la. holländische Torfströ, bestehend aus...

Zur Rasen-Düngung. Ein Zur Rasen-Düngung, bestehend aus...

E. Domasch & Co. „Schladitz“.

Reparaturen billig, emaillieren, vernickeln, Excelsior-Pneumatik.

Teilhaber-Gesuche und Angebote. Active Bethelligung.

Prima Existenz. Ein Prima Existenz, bestehend aus...

Teilhaber. Ein Teilhaber, bestehend aus...

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Spaten-Bock. Ein Spaten-Bock, bestehend aus...

Geld- und Hypothek-Verkehr. Ein Geld- und Hypothek-Verkehr...

Selbst-Darleiher. Ein Selbst-Darleiher, bestehend aus...

40.000 Mk. I. Hypothek. Ein 40.000 Mk. I. Hypothek...

35.000 Mk. Ein 35.000 Mk., bestehend aus...

15.000 Mark. Ein 15.000 Mark, bestehend aus...

15.000 Mk. II. Hypothek. Ein 15.000 Mk. II. Hypothek...

Carl Lohmann, Inhaber-Gesellschaft in Rauenstein i. Erzgeb. angelegte Forderungen.

Tiermarkt. Reitpferd.

Ein Reitpferd, bestehend aus...

Sichere Kapitalanlage. Ein Sichere Kapitalanlage...

800 Mark. Ein 800 Mark, bestehend aus...

Darlehens-Gesuche. Ein Darlehens-Gesuche...

Akzept-Austausch. Ein Akzept-Austausch...

20.000 Mk. Privatgeld. Ein 20.000 Mk. Privatgeld...

Hypothekengelder. Ein Hypothekengelder...

11-12.000 Mark. Ein 11-12.000 Mark...

Kaufgesuche. Ein Kaufgesuche...

Bauplatz. Ein Bauplatz...

Zu kaufen gesucht. Ein Zu kaufen gesucht...

Bücher. Ein Bücher...

Alte Gebisse. Ein Alte Gebisse...

Gottfried, Brühl 30, I. Ein Gottfried, Brühl 30, I...





Leipziger Nachrichten und Anzeigen. Arbeiter-... General-Veranstaltungen.

General-Veranstaltungen. 11. Technische Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Rauten... 12. Bau- und Holz-Industrie...

Zahlungs-Einstellungen etc. Die Oberbürgermeister... sch. Die Oberbürgermeister...

Kurs- und Marktberichte.

Table with columns for various commodities like wheat, sugar, and oil, showing prices and changes.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Leipziger Nachrichten vom 24. Januar. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Statistik des Produktenerlöses auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im 4. Vierteljahr 1904.

Large statistical table showing product earnings on railways, categorized by type of product and direction.

Table showing the average price of various commodities like wheat, sugar, and oil.

Wochenberichte. Hamburg, 24. Januar. Kattunfabrikate...

Wochenberichte. Hamburg, 24. Januar. Kattunfabrikate. Preise per 100 kg in Mark: Prima großhändlerische...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Getreide...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Getreide. Einmalig fest. Getreide, Mehl, Zucker, etc.

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Zucker...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Zucker. Preise per 100 kg in Mark: Zucker...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Mehl...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Mehl. Preise per 100 kg in Mark: Mehl...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Öl...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Öl. Preise per 100 kg in Mark: Öl...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Fett...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Fett. Preise per 100 kg in Mark: Fett...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Textil...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Textil. Preise per 100 kg in Mark: Textil...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Holz...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Holz. Preise per 100 kg in Mark: Holz...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Eisen...

Wochenberichte. Leipzig, 24. Januar. Eisen. Preise per 100 kg in Mark: Eisen...

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar.

Table showing water levels at various ports and locations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...

Table listing various ships and their destinations.

Schiffahrt. Wasserstände am 24. Januar. Einmalig fest. Wasserstände...



Wir führen Wissen.



Reichsstr. 45/47 Restaurant Scke Brühl

# Reichs-Ecke

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag:  
**Grosse Bockbierfeste**  
 verbunden mit **Carneval. Concert, Schlachtfest, Riesenpannkuchen-Schmauss.**  
 Zum Ausschank gelangt der weitberühmte Rixbräu-Bock (Kulmbach).  
 Hierin ladet freundlich ein **Paul Danneberg.**

**Dauernde Gewerbe-Ausstellung,**  
 Leipzig  
 Bücherplatz, ca. 400 Aussteller.  
 Schreibmaschinen all. Systeme, vollst. Bureau-Einrichtungen.  
**Musikwerke aller Art.**  
 Maschinen, Motore in Betrieb.  
 Autom. Karussells.  
 Elektrotechnische Sonder-Ausstellung.  
 Geschützte Erfindungen ausgestellt v. Verwertungsbüro. Patentverwaltungsbüro Sack, Leipzig.



Nähe der Bahnhöfe.  
 Ca. 90-100 000 Besucher jährlich.  
 Geöffnet täglich von 9-6.  
 Zimmer-Einrichtungen.  
 Technische und gewerbliche Erzeugnisse.  
**Autom. Welt-Panorama.**

**Centraltheater-Café**  
 Täglich nachmittags von 4-6 und abends von 7,9 Uhr ab  
**Wiener Salon-Musik**  
 ausgeführt von Mitgliedern des Willy Wolf-Orchesters.  
**Eintritt frei!**

**Restaurant Albrechtsburg**  
 Eugen Schubert.  
 Heute Mittwoch Abend:  
**Grosses Nachtschlachtfest, verbund. m. Bockbierfest**  
 Specialität: meine berühmte, delicate Schlachtschüssel u. Bratwürste.  
**Grosses Concert u. Bockbierrummel, Kappenfest, Schneeballwerfen etc.**  
 Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll **Eugen Schubert.**

**Oeffentliche Vorträge**  
 im grossen Saale des Ev. Vereinshauses, Rousstrasse 14.  
 Mittwoch abends 7,9 Uhr.  
**Sit's wahr?**  
 25. Januar: Die Welt - Gottes Schöpfung! Professor Dr. Müller-Pruden.  
 1. Februar: Die Geschichte - Gottes Wort! Superintendent a. D. Rochall-Geisendorf.  
 8. Februar: Die Bibel - Gottes Wort! Herr Dr. Böhlinger-Pruden.  
 15. Februar: Jesus - Gottes Sohn! Professor Dr. Hübner-Beipzig.  
 22. Februar: Die Kirche - Gottes Tempel! Herr Dr. Steinbeck-Pruden.  
 1. März: Das Ende - Gottes Gericht! Herr Keller-Pruden.  
 Eintritt frei!  
 Eine Anzahl Plätze sind reserviert und kosten dazu 1/2 5/4 in der Expedition des Vereinshauses zu haben.  
**Der Verein für Innere Mission.**

**Schlosskeller.**  
 Heute: **Grosses Extra-Concert**  
 ausgeführt vom Concert-Orchester Darmstadt.  
 Direction: Herr Capellmeister Rich. Dornstädt.  
 Nachdem bis 1 Uhr Nachts:  
**Grosser Elite-Ball.**  
 Anfang 8 Uhr. Größe 20 1/2. Karten 5/4.  
 Donnerstag Vorfeier S. M. Kaisers Geburtstag mit Festball.  
 veranstaltet vom Volkstheaterverein Leipzig. Gütige Willkommen!  
 Zehnabend: Humorabend des Gesang-Vereins „Sängerkreis“.  
 Sonntag: 24 zusammenstimmte Seidel-Sänger und Ball.  
**Schlosskeller-Maskenball: Donnerstag, 2. Februar.**

**Hôtel Goldener Ring**  
 Halle a/S., Am Markt.  
**Neu eröffnet!**  
**Grosses Restaurant. Dinners à 1,50.**  
 E. Schmidt, fr. Müllers Hôtel.

**Leipziger Zweigverein der evang. Gust. Adolf-Stiftung**  
 Gemäss § 5 seiner Statuten gibt der obige Verein hiermit bekannt, daß der Vorstand derselben aus folgenden Herren besteht:  
 Herr Dr. phil. Schumann, Vorsitzender.  
 Herr Dr. phil. Michel, Sec. a. D. Bezipg, Stellvert. Sec.  
 Herr Kähler in E. Gellertstrasse, Schriftführer.  
 Herrmann Georg Wappler-Beipzig, Schriftführer.  
 Herr Rudolph Zander, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Wilhelm Jäger, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.

**Drei Rosen Petersstr. No. 27**  
 Heute und folgende Tage  
**Grosse Münchner Bockbierfeste.**  
 Original-Ausschank  
 der Bierbrauerei Thomasbräu-München.  
**Täglich Humoristische Concerte**  
 von dem Leipziger Concert-Orchester O. Weide.  
 Dirigent: Heinrich J. Nagel.

**Konzerthaus Hôtel Kratzsch,**  
 Zeitzer Strasse No. 19.  
 Heute und morgen:  
**grosse Bockbierfeste,**  
 verbunden mit  
**Humorist. Konzert**  
 der Ungar.-Rumänisch. Sängerkapelle  
 „Carmen Sylva“.  
**Sine Nacht in Kairo**  
 und grosse Ueberraschungen.  
 Ferd. Kämmler.

**Non plus ultra!**  
**Oberpollinger Anton Palmié,**  
 Gärtnerei 11.  
 Täglich Konzert der Wiener  
**Solisten-Damen-Kapelle**  
 Direction: Fr. Kiska.  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt frei!  
 Excentrischer Verkehr!

**H. R. S. C. V.**  
 Unterfertiger H. R. C. gestattet sich, alle in Leipzig wohnende Mitglieder des H. R. S. C. V. zu dem am 27. Januar 12 h. a. l. im Theaterrestaurant stattfindenden Kaiser-Feierabend einzuladen.  
 Der S. C. zu Leipzig.  
 Das 2. Z. präsidentierende Corps „Bodissa“.  
 J. H. Friedrich, a. i. F. M. a. l.  
 Donnerstag, den 26. Januar, abends 9 Uhr Sitzung im Vereinshaus. T. O.: 1) Wahlen: a. Urwahlb. b. Fortsetzung c. Rechnungsabrechnung. 2) Bericht der Lehrplankommission des L. L. V.: Lehrplan für den Anschauungsunterricht. Ref.: Herr Meitzner, 20. Güte willk. D. V.  
**L. L. V.**  
 In der ebenlichen, am 11. Januar 1905 abgehaltenen Generalversammlung wurden die ausführenden Vorstandsmitglieder Hermann Brühne, Carl August Müller und Gustav Riedel wiedergewählt.  
 Nach §§ 8 und 9 der Statuten constituirte sich der Vorstand wie folgt: Ludwig Emil Petermann, Vorsitzender, Hermann Brühne, Stellvertretender Vorsitzender, Hermann Beckmann, Cassier, Hermann Gerstenberger, Schriftführer, Louis den Reigsten August Franke, Hermann Jäger, Wilhelm Lehmann, Carl August Müller und Gustav Riedel.  
 Emil Petermann, Hermann Beckmann, Hermann Gerstenberger, Vorsitzender, Cassier, Schriftführer.

**Eine Nacht in Japan.**  
 Singig in feiner Art  
**Kulmbacher Ratskeller, Kainstr. 25.**  
 Morgen und folgende Tage:  
**Grosses Bockbierfest.**  
 Stoff sowie Bockbierchen vorzüglich.  
 E. Helbig.

**Hôtel de Saxe**  
 Klosterstrasse 9. Täglich  
**Urfelds Bierconcerte**  
 der Concert-Gesellschaft  
**D'Fernstoaener.**  
 Auf Wochenenden 7 Uhr. Sonntags-Feiertags  
 11-1, 4-7, 8-11 Uhr. G. Häbner.

**Europäische Börsenhalle.**  
 Heute und folgende Tage:  
**Grosses Concert der Tiroler Gesellschaft Gattmann**  
 3 Tamen. 5 Herren.  
 W. Pass, Rathhausstrasse 12.

**Frühere Leichtenaffe der alten Schuhmacher-Zunft zu Leipzig.**  
**Generalversammlung**  
 Montag, den 30. Januar a., abends 7,9 Uhr Schloßstr. 10. Innungshaus.  
 Tagesordnung: 1) Jahresbericht. 2) Bericht der Vorstände, einst. Rechnungslegung der Jahresrechnung. 3) Wahl a. des Vorsitzenden, b. zweier Stellvert., c. der Vorstände. 4) Dispositionen.  
 Otto Alberts, Sec.

**Lerchenschänke, Tel. 7949.**  
 Inhab. Paul Knuth.  
 Täglich **Unterhaltungsmusik.** Angenehmer Aufenthalt.  
 Biere ff. Vorzügl. Küche. Reichhaltige Speisekarte.  
**Gipfel der Originalität!**  
**Bauernschänke.**  
 Inhaber: Herr Max'1, Nicolaistrasse 5.  
 Humoristisches Museum! Solistenconcert.  
 Dreier Rumpel! Korbierter Verkehr!

**Goldenes Einhorn.**  
**Täglich Gr. Bockbierfest**  
 mit humorist. Konzert.  
 Wägen gratis! Eintritt frei!

**Idylle**  
 Grimmerstr. 14, Johannisplatz 9.  
 Täglich Konzert der beliebtesten  
 Tiroler-Gesellschaft D'Edeltrauten  
 von 5-11 Uhr. Eintritt frei.  
 7 und 10 Uhr: Schupfartierentz.  
 Friedrich Müller.

**Kgl. Sächs. Militär-Verein Kaiserliche Marine**  
 Leipzig und Umgegend.  
 Montag, den 29. Januar 1905  
**22. Stiftungsfest,**  
 bestehend in Concert, Theater und Ball, in sämtlichen oberen Räumen des Krystall-Palastes. Einzug 6,1/2 Uhr. Anfang 6,1/2 Uhr.  
 Gäste, Freunde und Bekannte des Vereins herzlich willkommen.  
 Programm im Vorverkauf à 20 1/4. In den Vereinsticket (Wichtig! Oberpostamt), sowie in den feierlich gemachten Verkaufsstellen zu haben.  
 D. V.

**E. Schoebel's Weinstuben**  
 50 Windmühlenstrasse 50.  
 Wein in Flaschen und Gläsern.  
 Relativhaltiges kaltes Buffet.  
 Heiner Verkauf außer dem Hause zu Engrospreisen.

**Walhalla-Theater**  
 Halle a. S.  
 Inhaber: Otto Herrmann.  
 Dienstag, 31. Januar cr.,  
**Der Elite-Maskenball**  
 der Saison.  
 Vorausbestellungen werden entgegengenommen.

**Riedel-Verein.**  
 Heutige Probe fällt aus!  
 Nächste Probe Sonnabend.  
**Vermischte Anzeigen.**  
 Kaschulle, „Virgiane“, Gohlitz 25, L. 7054.  
 Frau-Deletis Class, Emilienstr. 24, III.

**V. A. O. D. H. L. S. 1/2 U. L. Gr.-S. & F.-L. III. Gr.-S. (Ballot.)**  
 Min. Dir. u. M. u. L. K.

**Zills Tunnel, empf. Thüringer Klöße**  
 Joh. Louis Treutler, mit verschiedenen Beuten.

**Keilitz**  
 18 Peterstrasse 18.  
 Heute, sowie jeden Mittwoch  
 Schinken in Brodtieg.

**Französisch.**  
 Jgr. Kaufmann wünscht zum Zwecke  
 weiterer Fortbildung in Conversation die  
 Bekanntschaft eines jungen Franzosen zu  
 machen. Eventuell wäre Austausch (französisch gegen deutsch) angenehm.  
 Interessenten wollen ihre Adressen gef.  
 unter R. 9 an die Expedition dieses  
 Blattes, Johannisstrasse 8, richten.

**LEIPZIG'S BÄDER**

**Rottigs Restaurant.**  
 Heute u. morgen **Bockbier.**

**Hausbettelei**  
 beiläufig man sich nicht beschreiben am besten, wenn sich in neuere  
 „arme Reisende“ und dergleichen  
 an die von uns begründeten Werkstätten für Arbeitslose wenden werden. Um den damit  
 verbundenen Zweck aber möglichst ausgiebig erfüllen zu können, bedarf es der Unter-  
 stützung der Gönnerkreise durch Beiträge von

**Wer kauft** ganze Lager von  
 guten **Büchern**  
 und Bildern! Offerten u. M. L. 333 an  
 „Invalidentank“, Leipzig.

**Johannabad** Sächsischer 18. Dr. Lübke's Receptur, Sande, raff.  
 Dampf-, Salz-, Schwefel-, Kalk-, Eisen-, Borax-, Sulfid-, Sulfat-,  
**Marion-Bad** Dampf- u. Kurbäder aller Art.  
 1 L. u. II. Et. Wasser u. Brausebäder.  
 Gieselerstr. 66 a. Gohlitz. 25/27. **Großes Schwimmbassin.**

**Restaurant Kitzing & Helbig.**  
 Inhab. Adolph Steyer.  
**Heute Schweineschlachten.**  
 Frische Wurst auch ausser dem Hause.

**Gespaltene Brennholz.**  
 Wir liefern, wie bekannt, nur bestes feinstes Holz verarbeitet, und liefern wir bei  
 vollständiger Bedienung, reitem Holz und bill. Preis jedes Quantum ins Haus.  
 Pro Raummeter werden 24 Körbe gerechnet.  
 Zur Auffahrt ist jeder Transport ein Leichter. Wagenfahrer begeben sich, u. sind derselben  
 befugt, Kutsche auszuheben. Ebenso können Werkstätten mit Verrechnung von Holz,  
 wie auch von anderen Betriebsstoffen entnommen werden, und zwar Hospitalstrasse 9,  
 Telefon 1600 (Wangel, Betriebsamt) Krankenhaus 51, Telefon 4062.  
**Mitgliedsanmeldungen (Jahresmindestbeitrag 1 Mark)**  
 sind sehr erwünscht, und bitten wir solche nach oben genannten Stellen gelangen zu lassen.  
**Der Vorstand des Vereins der Werkstätten für Arbeitslose**  
 zugleich im Namen der Schreibstube für Arbeitslose.

**Thomaner-Ball**  
 Donnerstag, den 26. Januar 1905.  
 Ehemalige Thomaner können für ihre Verlon Zeilekarten zu 3 1/4 Cornaten,  
 h. 21, oder Mittwoch, h. 20. Jan., zwischen 8 u. 9 Uhr Nachm. in d. Thomanerkasse entnehmen.

**Sophien-Bad** Russische Dampf-, Frisch-  
 mische u. Douche-Bäder. Für Herren  
 von 8-11 u. 4-9 Uhr, Damen u. 1-4 Uhr täglich.  
 Wasser- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.  
 Damen: Dienst, Concert u. Concert. u. 7,9  
 1/2, 11 Uhr. Resta. Billard, Freitag u. 7,9-5 Uhr.

**Schloß Ritterstein,**  
 Ritterstrasse 5. Julius Messel. Parterre u. 1. Etage.  
**Heute Schweineschlachten.**  
**Pragers Biertunnel.**  
 Heute Schlachtfest. Frische Wurst und Fleisch auch außer  
 dem Hause. **A. Scheller.**

**Thomaner-Ball**  
 Donnerstag, den 26. Januar 1905.  
 Ehemalige Thomaner können für ihre Verlon Zeilekarten zu 3 1/4 Cornaten,  
 h. 21, oder Mittwoch, h. 20. Jan., zwischen 8 u. 9 Uhr Nachm. in d. Thomanerkasse entnehmen.

**Speiseanstalt**  
 Donnerstag: Rostbraten mit Schupf. T. H. Umbach.  
 Reis u. Blumenkohl u. Rindfl. T. H. Umbach.  
 Ganze Rostbraten u. Rindfleisch. T. H. Umbach.

**Königin Carola-Bad.** Schwimmbassin, Saug- u. Gussbäder, Dampf-,  
 Wasser-, elektr. Licht, Kurbäder u. Kurbäder.  
**Diana-Bad** Dampf-, Wasser-, Saug- u. Gussbäder,  
 Schwimmbassin, Schwimmbassin.  
**Bad „Helios“** Elektr. Lichtbäder, aussergewöhnliche  
 Zerstreuung. 2. Bäderbäder für Herren u. Herrenbäder.

**Pragers Biertunnel.**  
 Heute Schlachtfest. Frische Wurst und Fleisch auch außer  
 dem Hause. **A. Scheller.**

**Thomaner-Ball**  
 Donnerstag, den 26. Januar 1905.  
 Ehemalige Thomaner können für ihre Verlon Zeilekarten zu 3 1/4 Cornaten,  
 h. 21, oder Mittwoch, h. 20. Jan., zwischen 8 u. 9 Uhr Nachm. in d. Thomanerkasse entnehmen.

**Speiseanstalt**  
 Donnerstag: Rostbraten mit Schupf. T. H. Umbach.  
 Reis u. Blumenkohl u. Rindfl. T. H. Umbach.  
 Ganze Rostbraten u. Rindfleisch. T. H. Umbach.

**Leipziger Zweigverein der evang. Gust. Adolf-Stiftung**  
 Gemäss § 5 seiner Statuten gibt der obige Verein hiermit bekannt, daß der Vorstand derselben aus folgenden Herren besteht:  
 Herr Dr. phil. Schumann, Vorsitzender.  
 Herr Dr. phil. Michel, Sec. a. D. Bezipg, Stellvert. Sec.  
 Herr Kähler in E. Gellertstrasse, Schriftführer.  
 Herrmann Georg Wappler-Beipzig, Schriftführer.  
 Herr Rudolph Zander, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Wilhelm Jäger, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.  
 Herr Gustav Müller, Sec. a. D. Hofmann-Beipzig.